

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 07. März 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

als Vorsitzende: Ortsvorsteherin Claudia Schmid

Anwesend: OB Thomas Herzog
Annette Jauch
Bernd Katz
Jürgen Kaupp
German Notheis
Adrian Schmid (ab 19.33 Uhr)
Michael Schneider (ab 19.34 Uhr)
Jürgen Moosmann
Dr. Frank Stephan
Claudia Notheis
Klaus Glatthaar
Reiner Fus (ab 19.33 Uhr)

außerdem anwesend: Herr Burri – FB 4
Lothar Herzog – Presse

Entschuldigt: --

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Zustimmung zu Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr – Tischvorlage Nr. 03/2016
4. Straßenunterhaltung 2016 – Vorlage Nr. 2/2016
5. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

Beginn der Sitzung: 19.32 Uhr
Ende der Sitzung: 19.53 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 5 bis 9

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 07. März 2016**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 5, Seite 1

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist das Wort nicht gewünscht.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 07. März 2016**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 6, Seite 2

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 07. März 2016**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 7, Seite 3

3. Zustimmung zu Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr

Dieser Beratung liegt die Tischvorlage Nr. 3/2016 zugrunde.

Ortsvorsteherin Frau Schmid verweist auf die Vorlage und erläutert den Sachverhalt. Weiter bedankt sich Frau Schmid ausdrücklich bei den Wiedergewählten und der gesamten Abteilung für ihr Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt den Wahlen einstimmig zu.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 07. März 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 8, Seite 4

4. Straßenunterhaltung 2016

Dieser Beratung liegt die Vorlage Nr. 2/2016 zugrunde.

Bauhofleiter Herr Gaiselmann ist entschuldigt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Burri vom Fachbereich Umwelt und Technik den Sachverhalt und verweist auf die Vorlage. Wie jedes Jahr sollen größere Straßensanierungsarbeiten an eine externe Firma vergeben werden. Für die anfallenden Arbeiten in 2016 steht ein Budget in Höhe von 44.000 € zur Verfügung. Eine Begutachtung aller Straßen fand zusammen mit Bauhofleiter Herrn Gaiselmann statt. Hierdurch konnte eine priorisierte Auflistung von sanierungsbedürftigen Straßen vorgenommen werden. Abschließend bedankt sich Herr Burri beim Bauhof für die gute Zusammenarbeit.

Dialog Ortschaftsrat:

Herr Burri:

Die Straßen unter Punkt 6, 7 und 8 weisen einen guten Asphaltbelag aus. Hier gibt es nur ein paar Setzungen, in denen sich das Wasser sammelt. Reparaturbedürftige Gehwege können im Hinblick auf den geplanten Breitbandausbau in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden. Der Trassenverlauf ist uns bis heute nicht bekannt und die Rückmeldung der Telekom steht noch aus.

Herr Kaupp:

Wenn wir den Bösinger Weg um ein Jahr verschieben, müssen wir dann mit wesentlich höheren Kosten rechnen? Da dieser Weg durch ein Anliegerschild gesperrt ist, befürworte ich die Sanierung von innerörtlichen Straßen. Natürlich muss die wirtschaftliche Sicht berücksichtigt werden, aber bei Feldwegen tu ich mir eher schwer.

Herr Burri:

Die Straßen Drosselweg und Finkenstraße, sowie Neue Straße weisen einen sehr dichten Asphaltbelag aus. Hier wäre eine Sanierung nur wegen der Optik und wegen ein paar Pfützen nicht zweckmäßig. Dagegen weist der Bösinger Weg viele Frischaufbrüche auf, wodurch das Regenwasser in den Untergrund gelangt. Hier wird es schon schwer mit überschaubaren Mittel weiter zu kommen.

Herr Kaupp:

Heißt das wir jammern auf hohem Niveau?

Herr Burri:

Abgesehen von der Kirchbergstraße trifft das auf die innerörtlichen Straßen zu.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 07. März 2016

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 8, Seite 5

Herr Moosmann:

Bei den innerörtlichen Straßen wäre was für die Bürger getan.

Herr Burri:

Wie Sie sehen, ist in der Prioritätenliste die Kehlenstraße unter Punkt 5 mit Kosten in Höhe von 55.000 € aufgeführt. Wenn wir diese Straße anpacken, müssen gleichzeitig auch die Gehwege mit saniert werden. Leider haben wir für die Unterhaltungsarbeiten nur ein Budget in Höhe von 44.000 €. Aus diesem Grund haben Herr Gaiselmann und ich bei der Zusammenstellung versucht, die wichtigsten Mängel anzupacken und zu beseitigen.

Frau Schmid:

Ich würde vorschlagen, den Breitbandausbau abzuwarten und dann die Sanierung der innerörtlichen Straßen voranzutreiben.

Herr Burri:

Wir hatten in der Vergangenheit vermehrt kleinere Sanierungsmaßnahmen im Ort, die uns sehr viel Geld gekostet haben. Die Firmen verlangen für jede eingerichtete Baustelle extra Geld. Wir sprechen hier von 15.000 bis 20.000 €, die sich bei kleinen Flickarbeiten ansammelt.

Herr Schneider:

Da die landwirtschaftlichen Fahrzeuge immer größer und breiter werden, lege ich großen Wert auf die Bankette. Ich bitte Sie dies zu berücksichtigen.

Herr Burri:

Die Bankette sind bei uns berücksichtigt und werden gerichtet. In Betracht auf die schon vorhandene Breite von 3 Meter sind wir in Waldmössingen gut aufgestellt.

Herr Kaupp:

Bis wann bekommen wir von der Telekom eine Rückmeldung?

Herr Burri:

Dies ist uns leider noch nicht bekannt.

OB Herzog:

Je länger wir die Ausschreibung der Straßen hinauszögern, umso später können wir mit der Sanierung der Straßen beginnen. Aus diesem Grund macht es keinen Sinn auf die Telekom zu warten.

Herr Katz:

Mir ist im Bereich Ausfahrt Angelwasenstraße Richtung Dorf auf der rechten Seite eine Setzung aufgefallen. Ich bitte Sie dies zu überprüfen und auszubessern.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 07. März 2016**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 8, Seite 6

Die Rangfolge der wichtigsten Maßnahmen wurde durch den Ortschaftsrat wie folgt einstimmig getroffen:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Bösinger Weg (Verbindungsweg)
Verbindungsweg ab Windkraftanlage Richtung Bösing
bis zur Kreuzung nach dem Wald, ca. 600 m | ca. 39.000 € |
| 2. Angelwasenstraße 7 und 14, sowie Weiherwasenstraße 5 bis 15
Sanierung Pflasterarbeiten (Setzungen) ca. 60 m ² | ca. 5.500 € |
| 3. Allgemeine Ortsstraßen Rissesanierung | ca. 2.000 € |

Die Maßnahmen 1 und 2 werden im Rahmen des Stadtauftrages ausgeschrieben und umgesetzt. Bei einem günstigen Ausschreibungsergebnis kann evtl. noch Maßnahme 3, Rissesanierung Ortsstraßen, realisiert werden. Die laufenden Unterhaltungsarbeiten werden wie bisher durch den Bauhof Waldmössingen vorgenommen.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen
vom 07. März 2016**

Anwesend: Vorsitzende und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 11

§ 9, Seite 7

5. Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen

→ Stellenausschreibung Bauhof Waldmössingen

Ortsvorsteherin Frau Schmid informiert, dass auf die Stellenausschreibung des Bauhofes schon insgesamt 17 Bewerbungen eingegangen sind. Das Bewerbungsgespräch mit den Bewerbern soll am Dienstag, 05.04.2016 stattfinden.